

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 11.07.2024 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr
Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
1. stv. Bürgermeisterin	Yvonne Roloff
2. stv. Bürgermeister	Bernd Petersen
Gemeindevertreterin	Wiebke Alwardt
Gemeindevertreter	Henning Bies
Gemeindevertreter	Martin Fülber
Gemeindevertreter	Thore Gildner
Gemeindevertreter	Ralph Hansen
Gemeindevertreterin	Ute Matthiesen
Gemeindevertreter	Ralf Pehmöller
Gemeindevertreter	Arne Petersen ab TOP 13
Gemeindevertreterin	Sandra Rahn
Gemeindevertreter	Jan Peter Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin	Sandra Rahn
---------------------	-------------

Außerdem sind anwesend:

Ute Babbe, bürgerliches Mitglied
Malte Jensen, bürgerliches Mitglied
Timo Hamann, bürgerliches Mitglied
Max Roloff, bürgerliches Mitglied
Hauke Klenz, bürgerliches Mitglied
Herr Küther, Presse - NT Regional
Benjamin Nissen, Protokollführer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 29.02.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer europaweiten Ausschreibung für den Neubau des Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshauses

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 11.07.2024

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet nördlich der "Hauptstraße", südlich "Westerdieck" und westlich "Ohrstedter Straße" der Gemeinde Ostenfeld (Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplan 14 für das Gebiet nördlich "Süderweg", südlich "Hauptstraße", westlich "Zum Schwimmbad" und östlich der Straße "Ostergaar" (Schulerweiterung)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Bauleitplanung der Schulerweiterung sowie für die Feuerwehr/Dorfgemeinschaftshaus
12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des Radwegs an der L38 Ostenfeld - Winnert
13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Sanierung des Sportplatzes
14. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
15. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023
16. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

nicht öffentlich

17. Personalangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, bürgerlichen Mitglieder und die Gemeindevertretung sowie Herrn Küther von der Presse (NT Regional) recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

In Gedenken an Hartmut Brunk bittet Eva-Maria Kühl alle Anwesenden aufzustehen. Eva-Maria Kühl berichtet über die Arbeit von Hartmut Brunk, der in der Zeit von 1982 bis 2013 in der Gemeindevertretung engagiert tätig war und bittet um eine Schweigeminute.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird nach einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für die TOP`s 17 bis 19 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 29.02.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.02.2024 wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

5. Bericht der Bürgermeisterin

a. Eva-Maria Kühl berichtet, dass der Durchlass „Rotter Wiesen“ kurz vorm Pumpenhaus gebaut ist. Die Gesamtkosten konnten von 34.000 € auf 21.800 € reduziert werden. Die Gemeinde hat für die nächste Baumaßnahme noch ein Element in Reserve.

b. Das rechte Brückengeländer an der letzten Brücke unten an der Treene „Reitschiffen“ musste aufgrund Beanstandungen erneuert werden.

c. Der Sandweg Osterende und der Weg von Rott zum T-Stück wurden erneuert. Etwas zusätzliches Grantmaterial war notwendig. Vor der Benutzung muss sich das Material noch etwas setzen.

d. Es wird berichtet, dass zwei der vier ausgesetzten Mini-Pigs noch flüchtig sind. Zwei konnten gefangen und untergebracht werden. Bezüglich der anderen Beiden ist die Bürgermeisterin mit unterschiedlichen Behörden im Gespräch.

e. Es gibt einen neuen Busbetreuer. Herr Böttger hat die Tätigkeit übernommen und betreut beide Busse.

f. Eva-Maria Kühl stellt das Projekt „13 Wochen“ der KZ Gedenkstätte vor und verteilt Infomaterial an die Gemeindevertretung und die Gäste.

g. Die Info-Tafeln entlang des Wikinger-Friesen-Weges werden erneuert. Die Gemeinde wird sich an den Kosten beteiligen. (Standort der Tafel in Ostenfeld: Sandesberg Nordseite)

h. Die ETS hat ein neues Logo erhalten. Sofern gewünscht können auch neue Begrüßungsschilder in den Gemeinden angeschafft werden.

i. Eva-Maria Kühl berichtet über die geplante Einrichtung von Notfall-Treffpunkten bei größeren Stromausfällen. Aufgrund des geforderten Digitalfunkes wäre die Einrichtung bei der Feuerwehr sinnvoll verortet. Gespräche über gemeindeübergreifende Anlaufstellen finden noch statt.

j. Es finden derzeit Gespräche zur Anbindung der Gemeinde Ostenfeld an eine Lokale-Tourismus-Organisation (LTO) statt. Eine passende LTO zu finden gestaltet sich schwierig.

k. Bei Starkregen läuft das Wasser der Hauptstraße am Ende des Hochbords auf ein Privatgrundstück. Die Höhenverhältnisse sind schwierig. Mit dem Ing.-Büro Mainz wird nach einer Lösung gesucht.

l. Es bestehen Probleme mit der Regenentwässerung einiger Grundstücke in der Magnussen Straße. Im oberen Stich der Straße ist keine Regenwasserleitung vorhanden. Der Straßenkörper ist dort ebenfalls sehr schlecht. Zunächst werden die Leitungen gefilmt und evtl. vernebelt. Danach wird die weitere Vorgehensweise besprochen.

m. Für die Erneuerung des Plattenweges von Rott nach Stumpen / Schietkühle gibt es evtl. Fördermöglichkeiten. Anträge können nach der Sommerpause gestellt werden. Laut Punkte-katalog stehen die Chancen nicht schlecht.

n. Das Baugebiet erfreut sich regen Interesses. Eva-Maria Kühl ist laufend in Gesprächen mit Bauwilligen.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bauausschuss (25. Juni)

- Ralf Pehmöller teilt mit, dass die Förderlandschaft aufgrund geringerer finanzieller Mittel immer schwieriger wird. Maßnahmen, wie der Bau des Dorfgemeinschaftshauses, Feuerwehr und der Schule sollen daher jetzt angegangen werden.

- Es folgen Wortbeiträge zur Grabenaufweitung südlich der Skaterbahn. Diese dient der Entwässerung des Schulgeländes.

Sozialausschuss (19. März):

- Bernd Petersen berichtet über die Vorbereitungen zur Wahl des Jugendgemeinderates. Bis 7. März lagen 19 Wahlvorschläge vor. Vom 26 - 28. April fand die Wahl in den Räumlichkeiten des Mädchentreffs statt. Die konstituierende Sitzung war Ende Mai. Ein erstes Arbeitstreffen wurde bereits durchgeführt.

- Der Schwimmbadförderverein wurde neu konstituiert.

Schulverband (01. Juli)

Ute Matthiessen berichtet über einen Mehrbedarf an Badeaufsichten für das Schwimmbad und über die notwendige Erweiterung der Schule. Diese wird aufgrund steigender

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 11.07.2024

Schülerzahlen und dem Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung notwendig. Es wird ein entsprechender Förderantrag gestellt.

Ralf Pehmöller berichtet über den Jahresabschluss des Kindergartens und die Anschaffung eines Kita-Busses.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Thore Gildner teilt Eva-Maria Kühl mit, dass der Mast der alten Windkraftanlage demnächst zurückgebaut wird.

- Ralph Hansen teilt mit, dass im Norderweg eine übermäßige Population des indischen Drüsenspringkrauts bekämpft wird.

- Auf Nachfrage von Yvonne Roloff teilt Eva-Maria Kühl mit, dass das Feuerwehrauto im Oktober zum Ausstatter gebracht wird.

8. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer europaweiten Ausschreibung für den Neubau des Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshauses

Sachverhalt:

Der Gemeinde liegt eine grobe Kostenschätzung für den Bau des Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshauses vor. Für den Bau einer Fahrzeughalle erhielt die Gemeinde eine Förderung des Landes. Zur Realisierung des Baus und der Überplanung des kompletten Areals sind Planungsleistungen ab Leistungsphase 3 an die unterschiedlichen Planer zu vergeben. Hierfür ist die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung notwendig, da die Planungskosten oberhalb des Schwellenwertes liegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine europaweite Ausschreibung für das Feuerwehrgerätehaus und Dorfgemeinschaftshaus ab Leistungsphase 3 durchzuführen.

Die Ausschreibung wird als Stufenvertrag erfolgen und mit dem Hinweis veröffentlicht, dass der Bau des Dorfgemeinschaftshauses nur erfolgt, sofern entsprechende Fördermittel bewilligt werden.

Ralf Pehmöller merkt an, dass aufgrund etwaiger Änderungen an den bisherigen Planungen Kosten aus Leistungsphase 2 für den Gebäudeplaner anfallen können.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet nördlich der "Hauptstraße", südlich "Westerdiek" und westlich "Ohrstedter Straße" der Gemeinde Ostenfeld (Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus)

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 11.07.2024

Es ergeht folgender Beschluss:

Für das Gebiet nördlich der "Hauptstraße", südlich "Westerdiek" und westlich "Ohrstedter Straße" wird der B-Plan 13 aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Sondergebiet Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro OLAF beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplan 14 für das Gebiet nördlich "Süderweg", südlich "Hauptstraße", westlich "Zum Schwimmbad" und östlich der Straße "Ostergaar" (Schulerweiterung)

Es ergeht folgender Beschluss:

Für das Gebiet nördlich "Süderweg", südlich "Hauptstraße", westlich "Zum Schwimmbad" und östlich der Straße "Ostergaar" wird der B-Plan 14 aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung der Schule

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro OLAF beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 11.07.2024

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Bauleitplanung der Schulerweiterung sowie für die Feuerwehr/Dorfgemeinschaftshaus

Eva-Maria Kühl berichtet, dass die Bauleitplanung für die geplante Schulerweiterung und die Überplanung des Geländes der Feuerwehr notwendig ist. Es liegt ein Angebot des Planungsbüros OLAF für beide Bebauungsplan-Gebiete vor.

Eva-Maria Kühl schlägt vor, die Angebote anzunehmen und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des Radwegs an der L38 Ostenfeld - Winnert

Der Radweg zwischen Ostenfeld und Winnert ist in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Eva-Maria Kühl berichtet über die zusätzlichen Mittel des Landes für den Radverkehrsausbau, die in diesem Jahr ausgegeben werden müssen. Zusätzlich wurde den Gemeinden Winnert und Ostenfeld für die Sanierung des Radweges an der L38 eine Förderung bewilligt. Der Gemeinde liegt ein Angebot für die Sanierung des Radwegs vor.

Eva-Maria Kühl bittet um Abstimmung über die Auftragsvergabe zur Sanierung des Radwegs.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Sanierung des Sportplatzes

Eva-Maria Kühl berichtet über eine mögliche Sanierung des Sportplatzes. Es liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 180.000 Euro brutto ohne Beleuchtung, Sprinterbahn und Aschebahn vor. In der Kostenschätzung sind eine umfassende Erneuerung der Rasenfläche inkl. Entwässerung und Maulwurfsperrung und Umsetzung des Basketballkorbs enthalten.

Es folgt ein reger Austausch zu unterschiedlichen Ausbau-Varianten. Aufgrund der Höhe der Kosten wird sich die Gemeindevertretung zunächst weiter mit der Maßnahme beschäftigen. Es folgen Vorschläge zu einem Handballfeld mit einer Größe von 40 * 20 m oder einem kleinen eingezäunten Fußballfeld.

14. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Eva-Maria berichtet über eine mögliche Verlängerung der Beteiligung bei der SH Netz AG. Die verschiedenen Beschlussvarianten beinhalten den Verkauf der Aktien oder die Verlängerung der Beteiligung mittels Darlehensverlängerung oder die Ablösung des Darlehens durch Teilverkauf von Aktien.

Eva-Maria stellt die Variante „Verlängerung der Beteiligung mit Tilgung des Darlehens durch liquide Mittel“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	12	12	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023

Henning Bies berichtet über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Auf die Anschaffung eines Pressluftatmungsgerätes, die höheren Schulkosten sowie die Kosten der Skaterbahn wird näher eingegangen. Weitere erhöhte Kosten resultieren aus der Herrichtung der Bauplätze B-Plan 12 sowie der Friedhofsabrechnung.

Henning Bies bittet um Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß Vorlage der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	12	12	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Henning Bies führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt einen Überblick über den Jahresabschluss 2023. Im Einzelnen wird auf die Ergebnisse des Ergebnis- und Finanzhaushalts eingegangen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.626.454 € soll der Ergebnisrücklage zugeführt werden.

Henning Bies bittet um Abstimmung über den Haushalt 2023 und die Verwendung des Jahresüberschusses.

Die Gemeinde beschließt den Haushalt 2023 nach Vorlage der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	12	12	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht Öffentlich:

17. Personalangelegenheiten

...

18. Grundstückangelegenheiten

...

19. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Folgende Beschlüsse werden bekanntgegeben:

- Es wurde über 3 Kaufverträge abgestimmt
- Es wurde über arbeitsvertragliche Regelungen abgestimmt.